

Anlage C.

Staat:

Jahr 19.....

Jahresübersicht
über die Tuberkulose des Rindviehs.

Anleitung für die Eintragungen.

Auf die Eintragungen finden die Bestimmungen über die Eintragungen in die Vierteljahrsübersichten (vgl. Anlage A) sinngemäß Anwendung mit der Maßgabe, daß an Stelle des Abs. 2 der Nr. 2 „Verfahren bei Feststellung einer Seuche auf einem Viehmarkt, Viehhof usw.“ folgende Bestimmungen treten:

Abweichend hiervon ist in den Fällen der Feststellung der Tuberkulose bei kranken oder verdächtigen Tieren, die mit polizeilicher Genehmigung zur Schlachtung ausgeführt worden sind, die Zahl der krank befundenen nicht anmerkungsweise für das Schlachthaus, sondern in der Tabelle bei den Herkunftsgehöften nachzuweisen.

In den Fällen der Feststellung der Tuberkulose bei gefallenen oder geschlachteten Tieren, bei denen nicht bereits während des Lebens das Vorhandensein, die hohe Wahrscheinlichkeit oder der einfache Verdacht der Tuberkulose festgestellt war, findet eine Nachweisung überhaupt nicht statt.

2. Übersicht über die bakteriologische Feststellung der Tuberkulose.
(Nach Staaten und Provinzen.)

Staat - Provinz	Untersuchungs- stelle	Zahl der Kinder, von denen im Berichtsjahr ausgetretenen bakteriologisch untersucht wurden bei einfachem Sterblich oder hoher Scharfdehnlichkeit										Bemerkungen
		Lungen- tuberkulose mit positivem negativem		Gehirn- tuberkulose mit positivem negativem		Baumutter- tuberkulose mit positivem negativem		Darm- tuberkulose mit positivem negativem		bakteriologischen Untersuchungsbeurtheilung ¹⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

¹⁾ *Stimmungsweise* ist angegeben, in wieviel Fällen eine mehrfache bakteriologische Untersuchung stattgefunden hat und in wieviel Fällen die Feststellung der Tuberkulose lediglich durch die mikroskopische Untersuchung erfolgt ist.

3. Übersicht über dem Oportagischen Tuberkulosebekämpfungsverfahren unterstellte Bestände.

(Nach Kreisen und ähnlichen Verwaltungsbezirken.)

Nr.	Verwaltungsbezirk (Kreis, Bezirksamt, Amtshauptmann- schaft, Oberamt u/w.)	Unternehmer des Verfahrens (Herdbuch- gesellschaft, Meierei, Eingelbesitzer u/w.)	Zahl der in diesen Be- ständen (Sp. 4)		Zahl der bei den Kindern in Spalte 6 ermittelten Fälle von festgestellter Tuber- kulose und von hoher Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins der Tuberkulose ¹⁾ , und zwar von:			Zahl der bei den Kindern in Spalte 6 außerdem ermittelten Fälle von einfachem Verdacht der Lungen- Tuberkulose ²⁾	Zahl der unter- suchten Gesamt- milchproben mit positivem negativem bakteriologischem Untersuchungsbesunde			Be- merkungen		
			unter- suchten Be- stände	überhaupt vor- handenen	Lungen- Euters- Gebärmutter- Darms- Tuberkulose	7	8		9	10	11		12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

¹⁾ In den Spalten 7 bis 10 ist jedes Tier nur einmal aufzuführen, und zwar unter der Form der Tuberkulose, die zuerst ermittelt wurde. Die Fälle von hoher Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins der Tuberkulose sind anmerkungsweise zu den einzelnen Spalten kenntlich zu machen.

²⁾ In der Spalte 11 sind nur die Tiere mit Verdacht der Lungen-Tuberkulose nachzuweisen, weil der Verdacht der Euter-, Gebärmutter- u/w. Tuberkulose in der Regel nur bis zum Abschluß der bakteriologischen Untersuchung besteht.

Staat:

Jahr 19.....

4. Begleitbemerkungen zu den Ziffern 1 bis 3.¹⁾

¹⁾ Hierunter sind Angaben über die Durchführung anderer Arten der freiwilligen Zuerkennungsbekämpfung, als die in Ziffer 3 genannte, zu machen, ferner weitere besonders bemerkenswerte Tatsachen mitzutheilen, namentlich solche, die sich auf die hiergängliche Befstellung der Zuerkennung (vgl. Ziffer 2) zu Ziffer 12 Nr. 12 der Ausweisungsortsrichtlinien zum Nachschub (siehe) und auf den Erfolg der staatlichen sowie der freiwilligen Bekämpfung der Zuerkennung des Schutzes beziehen. Zur Beurteilung des Wertes der freiwilligen Zuerkennungsbekämpfung ist insbesondere mitzutheilen, wie diese Maßnahme auf dem Gesundheitszustand der Kinder (und der Schwere) in der jeweiligen Stellung gewirkt hat, in denen sie seit zwei und mehr Jahren zur Durchführung gelangt ist.